

**This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- **BLACK BORDERS**
- **TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- **FADED TEXT**
- **ILLEGIBLE TEXT**
- **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- **COLORED PHOTOS**
- **BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS**
- **GRAY SCALE DOCUMENTS**

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
8. November 2001 (08.11.2001)

PCT

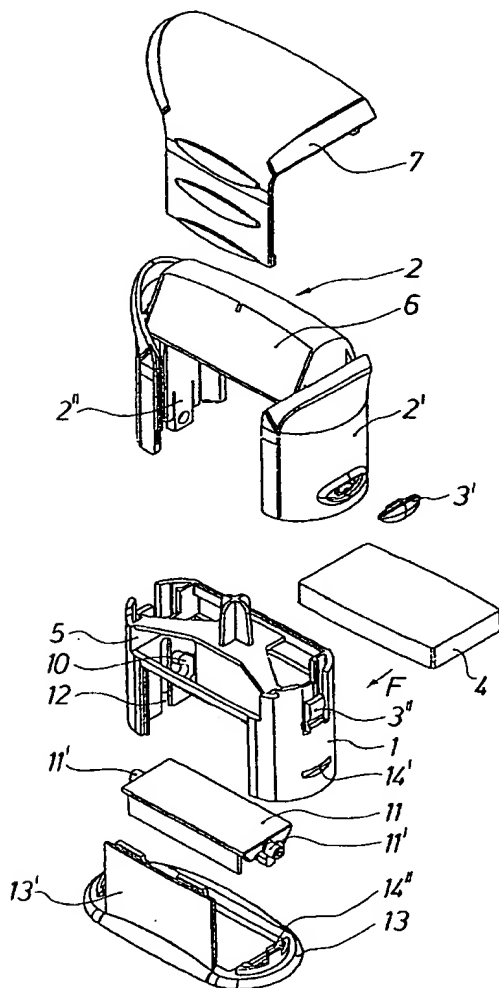
(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 01/83227 A1

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: B41K 1/40 (26) Veröffentlichungssprache: Deutsch
(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/AT01/00115 (30) Angaben zur Priorität:
A 784/2000 4. Mai 2000 (04.05.2000) AT
(22) Internationales Anmeldedatum: 18. April 2001 (18.04.2001) (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme
von US): TRODAT GMBH [AT/AT]; Linzer Strasse 156,
A-4600 Wels (AT).
(25) Einreichungssprache: Deutsch

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: SELF-INKING STAMP

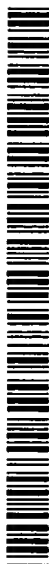
(54) Bezeichnung: SELBSTFÄRBESTEMPEL



(57) Abstract: The invention relates to a self-inking stamp with inking from the top. Said stamp comprises a bottom part (1) which can be placed on the surface to be stamped (1), a turning mechanism (10) for a printing plate support (11) which is situated in the bottom part and which can be moved back and forth between an ink pad (4) and a set-down frame (13) while turning; and a top, actuating part (2) which can be displaced in relation to the bottom part against the force of a spring, which surrounds the bottom part and which is connected to the bottom part by its side parts (2''), by a turning pin (11') of the printing plate support which passes through the narrow side walls of the bottom part in longitudinal holes (12). The top, actuating part has an essentially U-shaped body section (2') and a hood part (7) consisting of transparent material, which is pivotally connected to said body section. Said hood part covers a diagonal text-receiving surface (6) on the upper cross link of the body section and the open front end of the body section. The bottom part is open downwards from the ink pad holder (5) at its front end, this opening being covered by a transparent wall part (13') which projects upwards from the set-down frame, which can be connected to the bottom part by a spring-mounted snap-in connection (14', 14'').

(57) Zusammenfassung: Selbstfärbestempel mit Oberschlagfärbung, mit einem auf die zu stempelnde Fläche aufsetzbare Unterteil (1), mit einem Wendemechanismus (10) für einen im Unterteil angeordneten, zwischen einem Farbkissen (4) und einem Aufsetzrahmen (13) unter gleichzeitiger Wendung hin- und herbewegbaren Druckplattenträger (11), und mit einem gegen die Kraft einer Feder relativ zum Unterteil verschiebbaren Betätigungs-Oberteil (2), der den Unterteil umgibt und über seine Seitenteile durch eine in Langlöchern (12) des Unterteiles geführte Wendeachse (11') des Druckplattenträgers mit dem Unterteil verbunden ist, wobei der Betätigungs-Oberteil einen im wesentlichen U-förmigen Körperteil (2') und einen mit diesem schwenkbar verbundenen Haubenteil (7) aus transparentem Material

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]



WO 01/83227 A1



(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (*nur für US*): KONECZNY, Harald [AT/AT]; Permosergasse 22, A-5026 Salzburg (AT). ZINDL, Peter [AT/AT]; A-4831 Obertraun 33 (AT).

(74) Anwälte: HOLZER, Walter usw.; Börsegebäude, Schottenring 16, A-1010 Wien (AT).

(81) Bestimmungsstaaten (*national*): CA, CN, CZ, IL, JP, PL, RU, SK, US.

(84) Bestimmungsstaaten (*regional*): europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE, TR).

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes, und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

aufweist, welcher eine schräge Textaufnahmefläche (6) am oberen Quersteg des Körperteiles und die offene Vorderseite des Körperteiles überdeckt, und wobei der Unterteil von der Farbkissenaufnahme (5) weg an seiner Vorderseite nach unten zu offen ist und diese Öffnung von einem transparenten Wandteil (13') abgedeckt ist, welcher von dem mit dem Unterteil durch eine fedemde Rastverbindung (14', 14'') verbindbaren Aufsetzrahmen nach oben ragt.

Selbstfärbestempel

Die Erfindung betrifft einen Selbstfärbestempel mit Ober-
schlagfärbung, mit einem auf die zu stempelnde Fläche aufsetz-
baren Unterteil, mit einem Wendemechanismus für einen im Unter-
5 teil angeordneten, zwischen einem Farbkissen und einem Aufsetz-
rahmen unter gleichzeitiger Wendung hin- und herbewegbaren
Druckplattenträger, und mit einem gegen die Kraft einer Feder
relativ zum Unterteil verschiebbaren Betätigungs-Oberteil, der
10 den Unterteil umgibt und über seine Seitenteile durch eine in
Langlöchern des Unterteiles geführte Wendeachse des Druckplat-
tenträgers mit dem Unterteil verbunden ist.

Derartige Selbstfärbestempel sind bekannt, z.B. aus dem
EP 0 459 969 A1. Bei diesen Stempeln ist der Betätigungs-Ober-
15 teil im wesentlichen haubenartig ausgebildet und weist sowohl
vorne als auch hinten eine Ausnehmung auf, welche den Zutritt
zum Farbkissen gestattet, das in einen horizontalen Schacht des
Stempelunterteiles austauschbar eingeschoben wird.

Die Erfindung zielt darauf ab, durch eine neuartige Ge-
20 staltung von Betätigungs-Oberteil und Unterteil sowohl das Ein-
setzen des Farbkissens zu vereinfachen, insbesondere im Falle
eines Kissentausches, und dabei jede Verschmutzungsgefahr zu
vermeiden, als auch die Handhabung des Stempels beim Stempel-
vorgang insgesamt zu verbessern. Dies wird bei einem Stempel
25 der einleitend angegebenen Art erfindungsgemäß dadurch er-
reicht, daß der Betätigungs-Oberteil einen im wesentlichen
U-förmigen Körperteil und einen mit diesem schwenkbar verbunde-
nen Haubenteil aus transparentem Material aufweist, welcher ei-

ne schräge Textaufnahme­fläche am oberen Quer­steg des Körpertei­les und die offene Vorder­seite des Körperteiles überdeckt, und daß der Unterteil von der Farbkissen­aufnahme weg an seiner Vor­derseite nach unten zu offen ist, wobei diese Öffnung von einem
5 transparenten Wandteil abgedeckt ist, welcher von dem mit dem Unterteil durch eine federnde Rast­verbindung verbindbaren Auf­setzrahmen nach oben ragt.

Durch diese Konstruktion wird ein einfacher Tausch der Farbkissen durch horizontales Einschieben bzw. Herausziehen in
10 den bzw. aus dem Aufnahmeschacht des Unterteiles erreicht, weil dazu nur die das Farbkissen an der Vorderseite abdeckende und gegen unbeabsichtigte Verschiebung schützende transparente Haube hochgeklappt werden muß. Zugleich wird eine verbesserte Stempel­betätigung wegen der vergrößerten Griff­fläche am Ober­teil und infolge der im wesentlichen durchgehenden transparen­ten Vorderseite des Stempels erreicht, welche die Positionie­
15 rung des Stempels erleichtert.

Gemäß einer bevorzugten Ausführungsform der Erfindung ist die Schwenkhaube im Bereich der Hinterseite des Oberteiles an
20 diesem schwenkbar angelenkt und erstreckt sich von der Anlenk­stelle über den Scheitel des Oberteiles zu dessen Vorderseite.

Die lösbare Rastverbindung des Aufsetzrahmens mit dem Un­terteil ermöglicht vor dem erstmaligen Anbringen desselben auf einfache Weise die Montage des Stempel­plattenträgers durch Ein­
25 schieben desselben in die Führungsschlitze des Unterteiles.

Die Erfindung wird nachfolgend an einem Ausführungsbei­spiel näher erläutert. Es zeigen: Fig. 1 eine gesprengte Dar­stellung des gesamten erfindungsgemäßen Stempels, Fig. 2 einen

Querschnitt durch den geschlossenen Stempel, Fig. 3 einen Querschnitt durch den Stempel bei geöffneter Haube, und Fig. 4 in einer gesprengten Darstellung das Einsetzen des Aufsetzrahmens.

Der in Fig. 1 in gesprengter Darstellung wiedergegebene
5 Selbstfärbestempel weist einen Stempelunterteil 1 und einen diesen umgreifenden, relativ zum Unterteil 1 entgegen der Kraft einer Feder bewegbaren, im wesentlichen U-förmigen Betätigungs-Oberteil 2 auf, der mit dem Unterteil 1 verbunden ist.

Der Stempelunterteil 1 nimmt ein Farbkissen 4 auf, welches
10 in einen horizontalen Schacht 5 des Unterteiles in Pfeilrichtung F eingeschoben wird.

Der Oberteil 2 hat einen im wesentlichen U-förmigen Körperteil 2', der an seinem oberen Quersteg eine schräge Textaufnahme-
15 fläche 6 trägt, die eine Sicht von oben und von vorne ermöglicht, und an seiner Oberseite und an seiner Vorderseite von einem transparenten schwenkbaren Haubenteil 7 überdeckt ist, der an der Hinterseite des Oberteiles 2 bei 7' schwenkbar gelagert ist. Durch Aufschwenken des Haubenteiles 7 ist der Farbkissenschacht 5 des Unterteiles 1 zum Austausch des Farbkissens
20 4 zugänglich, wie dies Fig. 3 zeigt. Der Oberteil 2 nimmt auch eine vom Farbkissenschacht 5 nach oben ragende Betätigungs-Druckfeder D auf (vgl. Fig. 2 und 3). Der Unterteil 1 weist in seinen Seitenwänden einen üblichen Wendemechanismus 10 für einen Stempelplattenträger 11 auf, der in Wandschlitz 12 des
25 Unterteiles 1 von unten eingeführt und über seine Achsstummel 11' mit elastischen seitlichen Haltelaschen 2" des Oberteiles 2 durch Einrasten verbunden wird.

Die Unterseite des Unterteiles 1 wird durch einen in seitliche Schlitze 14' des Unterteiles mittels Haken 14" federnd einschnappbaren Aufsetzrahmen 13 mit Rutschsicherung verschlossen, der auch eine vom Aufsetzrahmen nach oben ragende transparente Abdeckung 13' für die offene Vorderseite des Unterteiles 1 bildet. Durch diese Ausbildung des Unterteiles 1 wird der Zusammenbau des Stempels erleichtert, weil der Stempelplattenträger 11 auf einfache Weise eingesetzt und der Aufsetzrahmen 13 sodann angebracht werden kann. Der Oberteil 2 und der Unterteil 1 des Stempels können durch seitliche Arretierorgane 3', 3" im zusammengedrückten Zustand gehalten werden.

Ein Vorteil der erfindungsgemäßen Konstruktion besteht darin, daß der Unterteil 1 die Funktion eines Positionierungsorganes hat, weil infolge der transparenten Vorderseite die Sicht auf den zu bestempelnden Bereich ermöglicht wird, so daß der Stempel genau aufgesetzt werden kann.

Patentansprüche:

1. Selbstfärbestempel mit Oberschlagfärbung, mit einem
5 auf die zu stempelnde Fläche aufsetzbaren Unterteil, mit einem
Wendemechanismus für einen im Unterteil angeordneten, zwischen
einem Farbkissen und einem Aufsetzrahmen unter gleichzeitiger
Wendung hin- und herbewegbaren Druckplattenträger, und mit ei-
nem gegen die Kraft einer Feder relativ zum Unterteil ver-
10 schiebbaren Betätigungs-Oberteil, der den Unterteil umgibt und
über seine Seitenteile durch eine in Langlöchern des Untertei-
les geführte Wendeachse des Druckplattenträgers mit dem Unter-
teil verbunden ist, dadurch gekennzeichnet, daß der Betäti-
gungs-Oberteil (2) einen im wesentlichen U-förmigen Körperteil
15 (2') und einen mit diesem schwenkbar verbundenen Haubenteil (7)
aus transparentem Material aufweist, welcher eine schräge Tex-
taufnahmefläche (6) am oberen Quersteg des Körperteiles (2')
und die offene Vorderseite des Körperteiles überdeckt, und daß
der Unterteil (1) von der Farbkissenaufnahme (5) weg an seiner
20 Vorderseite nach unten zu offen ist, wobei diese Öffnung von
einem transparenten Wandteil (13') abgedeckt ist, welcher von
dem mit dem Unterteil durch eine federnde Rastverbindung (14',
14'') verbindbaren Aufsetzrahmen (13) nach oben ragt.

2. Selbstfärbestempel nach Anspruch 1, dadurch gekenn-
25 zeichnet, daß der Schwenkhaubenteil (7) im Bereich der Hinter-
seite des Oberteiles (2) an diesem schwenkbar angelenkt ist und
sich von der Anlenkstelle über den Scheitel des Oberteiles zu
dessen Vorderseite erstreckt.

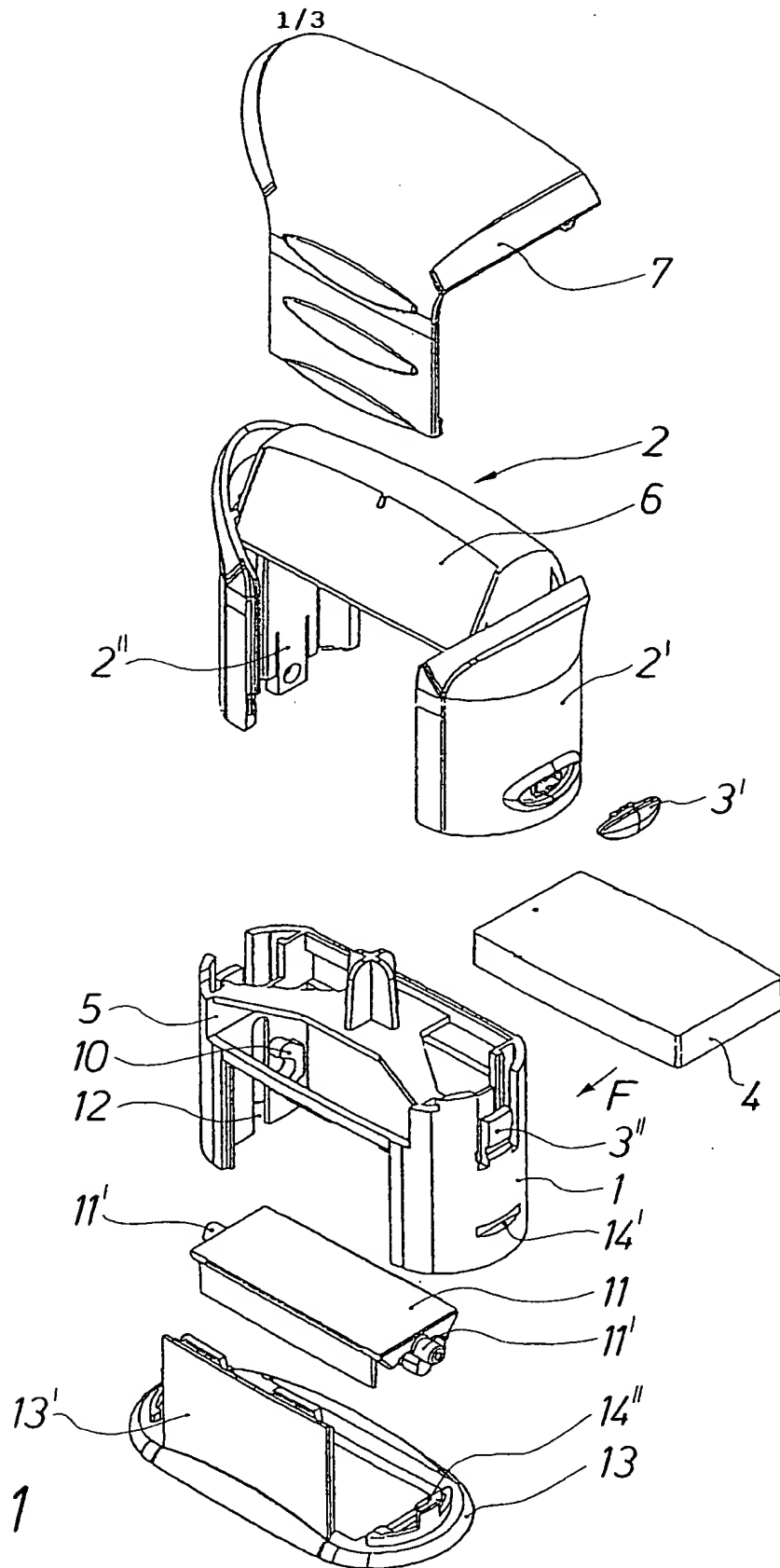
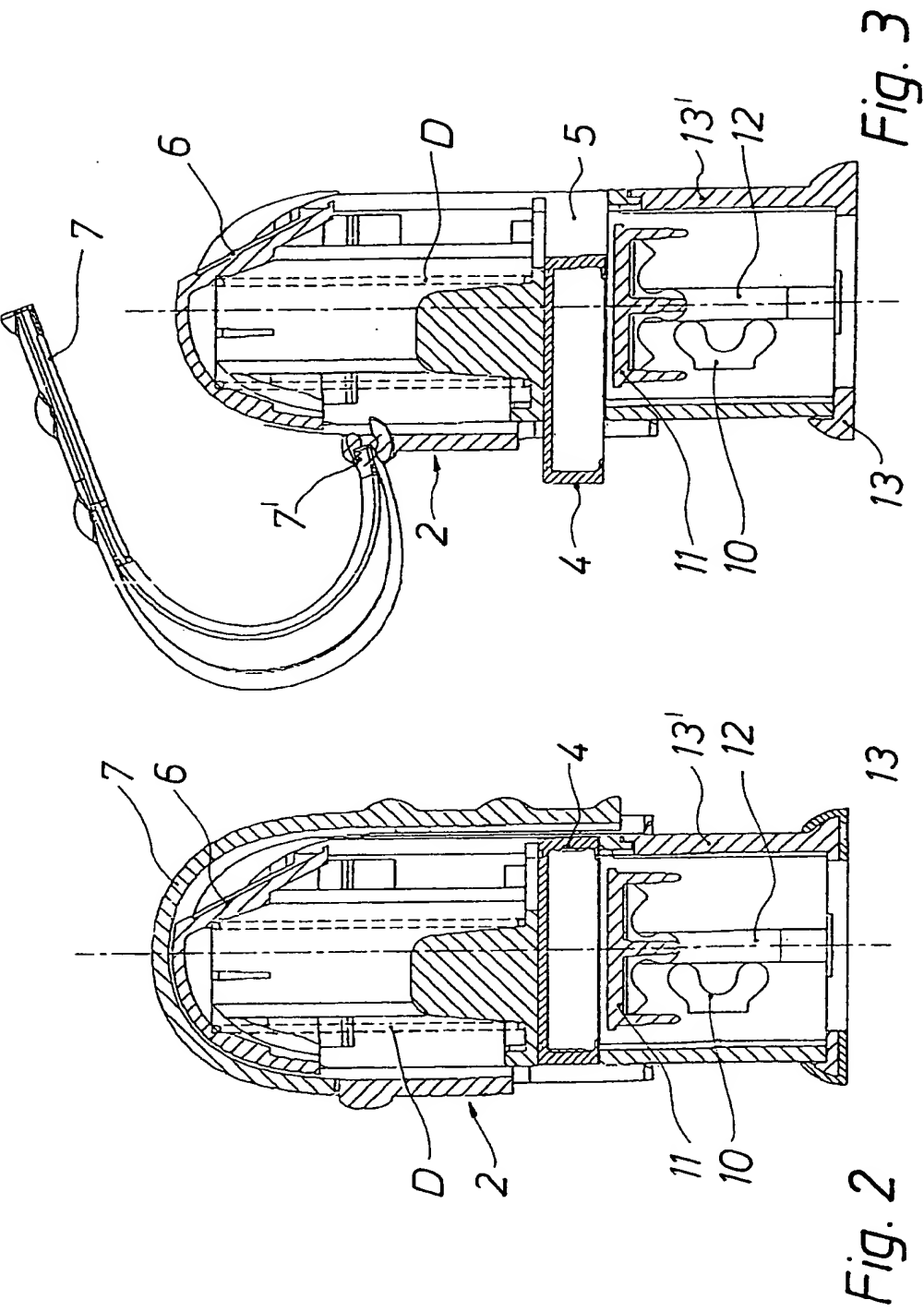


Fig. 1



3/3

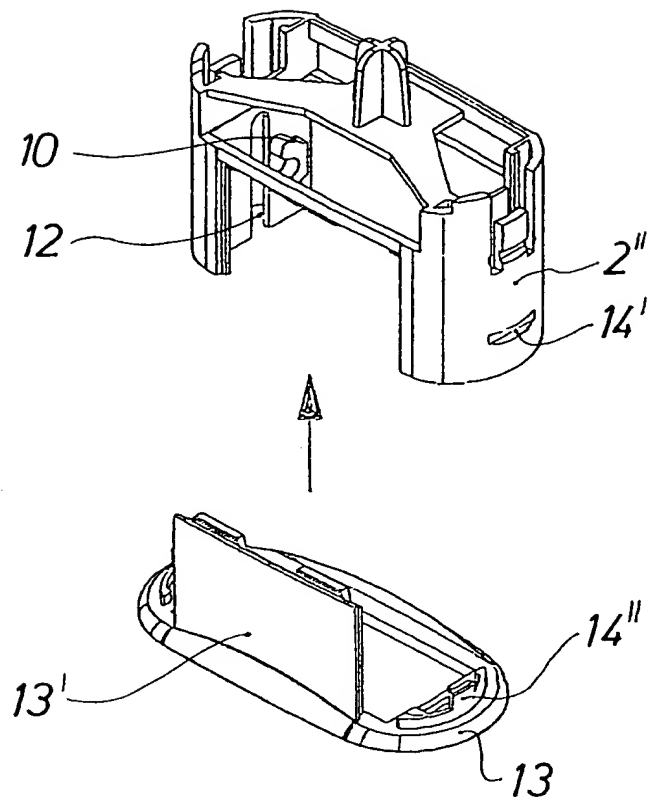


Fig. 4

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/AT 01/00115

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
IPC 7 B41K1/40

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 7 B41K

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
P, A	WO 00 48843 A (COLOP STEMPELERZEUGUNG SKOPEK; FABER ERNST (AT)) 24 August 2000 (2000-08-24) the whole document	1
A	EP 0 459 969 A (JUST GMBH WALTER) 4 December 1991 (1991-12-04) cited in the application the whole document	1



Further documents are listed in the continuation of box C.



Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents:

A document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

E earlier document but published on or after the international filing date

L document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

O document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

P document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

T later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

X document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

Y document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

Z document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

19 July 2001

Date of mailing of the international search report

31/07/2001

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Madsen, P

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/AT 01/00115

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
WO 0048843	A	24-08-2000	NONE	
EP 0459969	A	04-12-1991	AT 394682 B	25-05-1992
			AT 114090 A	15-11-1991
			DE 59101136 D	14-04-1994

A. KLASSTIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 B41K1/40

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 B41K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
P, A	WO 00 48843 A (COLOP STEPELERZEUGUNG SKOPEK; FABER ERNST (AT)) 24. August 2000 (2000-08-24) das ganze Dokument	1
A	EP 0 459 969 A (JUST GMBH WALTER) 4. Dezember 1991 (1991-12-04) in der Anmeldung erwähnt das ganze Dokument	1

☐ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

Z Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

19. Juli 2001

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

31/07/2001

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040. Tx. 31 651 epo nl.
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Madsen, P

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichung, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/AT 01/00115

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 0048843	A	24-08-2000	KEINE	
EP 0459969	A	04-12-1991	AT 394682 B	25-05-1992
			AT 114090 A	15-11-1991
			DE 59101136 D	14-04-1994

DERWENT-ACC-NO: 2002-041459
DERWENT-WEEK: 200205
COPYRIGHT 1999 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Self-inking printing stamp has lower part containing printing plate
carrier reversed during movement between ink pad and application frame with
removable wall section for replacement of ink pad

INVENTOR: KONECZNY, H; ZINDL, P

PATENT-ASSIGNEE: TRODAT GMBH[TRODN]

PRIORITY-DATA: 2000AT-0000784 (May 4, 2000)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE	PAGES	MAIN-IPC
WO 200183227	November 8, 2001	G	014	B41K 001/40
A1				

DESIGNATED-STATES: CA CN CZ IL JP PL RU SK US AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR I
E IT LU MC NL PT SE TR

APPLICATION-DATA:

PUB-NO	APPL-DESCRIPTOR	APPL-NO	APPL-DATE
WO	N/A	2001WO-AT00115	April 18, 2001
200183227A1			

INT-CL (IPC): B41K001/40

ABSTRACTED-PUB-NO: WO 200183227A

BASIC-ABSTRACT: NOVELTY - Printing stamp mechanism (10) reverses printing plate
carrier (11) during its reciprocal movement between ink pad (4) and application
frame (13). U-shaped upper part (2), is displaced against spring bias for
operation of printing stamp. Upper part has transparent pivoted hood (7)
covering text reception surface (6). Lower part is placed on surface to be
stamped, and has transparent wall section (13') extending up from application
frame, secured to it by snap-fit connection (14').

USE - The self-inking printing stamp is used for manual printing.

ADVANTAGE - The ink pad is easily replaced by the user.

DESCRIPTION OF DRAWING(S) - The figure shows an explosive perspective view of
the components of a self-inking printing stamp.

Lower part 1

Upper part 2

Body section of upper part 2'

Ink pad 4

Text reception surface 6

Hood part of upper part 7

Printing plate carrier reversal mechanism 10

Printing plate carrier 11

Application frame 13

Transparent wall section 13'

Snap-fit connection 14'

CHOSEN-DRAWING: Dwg.1/4

TITLE-TERMS:

SELF INK PRINT STAMP LOWER PART CONTAIN PRINT PLATE CARRY REVERSE MOVEMENT INK
PAD APPLY FRAME REMOVE WALL SECTION REPLACE INK PAD

DERWENT-CLASS: P75

SECONDARY-ACC-NO:

Non-CPI Secondary Accession Numbers: N2002-030757